

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Sobald Sie eine Absprache mit uns, per Telefon, oder E-Mail getroffen haben, welche einen festen Termin und eines unserer Angebote, oder ein Angebot speziell für Sie beinhaltet, gehen Sie einen Vertrag mit uns ein. Eine schriftliche Bestätigung erfolgt ebenfalls.

Dieser Vertrag sieht die beiderseitige Erfüllung, der verhandelten vertraglichen Pflichten vor.

Teilnahmekosten

Die Kosten für das jeweilige Angebot sind auf der Website, dem Schriftverkehr und oder der Bestätigung ausgewiesen und verstehen sich als Endpreis.

Die Rechnung wird unmittelbar nach der Veranstaltung zu Ihnen, per Post, gesendet und ist nach Postausgang innerhalb von 14 Tagen von Ihnen, dem Kunden, per Überweisung zu bezahlen. Im Falle eines Zahlungsverzuges werden wir uns möglichst zunächst telefonisch an Sie wenden.

Falls Sie nicht erreichbar sind, oder nicht zahlen, senden wir eine Mahnung per Post. Dieser Mehraufwand kostet Sie dann Mahngebühren in Höhe von 13,80€ pro schriftlicher Mahnung.

Absagen des Teilnehmers

Nach Vereinbarung eines Termins und eines Angebots ist diese Zusage vom Kunden bindend.

Der Termin kann in den allermeisten Fällen einfach verschoben werden, dies ist jedoch mindestens 5 Werktage vorher zu vereinbaren. Falls ein Ausweichtermin nicht verfügbar sein sollte, oder durch die Umlegung weitere Kosten für uns entstehen, behalten wir uns vor den Termin als Bindend zu verstehen. Diese Kosten können z.B. Personal- und Material- Kosten sein. In diesem Fall ist das vereinbarte Angebot auch dann zu zahlen, wenn der Kurs nicht tatsächlich stattfindet.

Dies bezieht sich nicht auf Terminvorschläge, oder Terminwünsche, sondern nur auf vereinbarte Termine. Wir wissen aus Erfahrung, dass es für Kunden manchmal schwer sein kann einen Termin zu finden an dem genügend Mitarbeiter frei sind.

Auch die normale Umbuchung eines Termins, welche aus vielfältigen Gründen in Anspruch genommen werden kann, führt zu einem Mehraufwand für uns, dieser kostet Sie sofern nicht anders abgesprochen 7% des Angebotspreises für das einzelne an diesem Termin stattfindende Angebot.

Falls Sie kurzfristig absagen müssen, dann versuchen Sie bitte uns vorher zu erreichen. Es gibt auch Ausnahmen, aus Kulanz, in denen wir die entstandenen Kosten selbst begleichen, bitte haben Sie Verständnis dafür, dass dies kein regulärer Fall sein kann.

Bei Nichterscheinen des Kunden ohne Stornierung wird das Angebot in Rechnung gestellt. Hier gelten die gleichen Regelungen wie die reguläre Zahlungsabwicklung.

Absage durch den Veranstalter

Jablonski Notfalltraining
Bremer Straße 286
27751 Delmenhorst

<http://jablonski-notfalltraining.de/>
malte.bischert@jablonski-notfalltraining.de
Steuernummer: 57/020/08304

IBAN: DE85 28050100 0024141822
BIC: BRLADE 21LZO
Betriebsnummer: 29637458

Der Veranstalter Jablonski-Notfalltraining behält sich vor, die Veranstaltung durch Mangel an Mitarbeitern vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Die Absage erfolgt über Telefon und Post oder E-Mail. Wir versuchen selbstverständlich, im Fall der Fälle, 5 Werktage vorher abzusagen. Es geht bei der Kurzfristigen Absage natürlich nur um nicht vorhersehbare Ereignisse, wie Krankheit des Dozenten oder höhere Gewalt. Aufgrund des meist geringen Personalaufwands, von einer bis vier Personen pro Veranstaltung ist dies leider nicht auszuschließen.

Nutzung der zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten

Die Nutzung der zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten findet nach Vereinbarung statt, diese treffen wir meist vorher am Telefon, oder persönlich vor Ort. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden an Eigentum, welche von Teilnehmern oder durch falsche Einweisung entstehen.

Körperkontakt

Bei unseren Schulungen mit Praxisanteil ist zur Durchführung des Schulens Körperkontakt zwischen unserem Personal und dem Kunden, beziehungsweise dessen Mitarbeitern notwendig. Wir behalten uns vor die Schulung als durchgeführt anzusehen, wenn diese Kunden, oder Mitarbeiter diesen Körperkontakt nicht möchten. Der Körperkontakt ist Geschlechter und Geschlechtsidentitäten übergreifend.

Einwilligung in die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die AGBs gelesen zu haben und mit den, hier festgehaltenen, Bedingungen einverstanden zu sein ist Voraussetzung um einen Vertrag mit Jablonski Notfalltraining einzugehen.

Falls diese allgemeinen Geschäftsbedingungen für Sie als Kunden Unklarheiten enthalten können Sie auf unserer Internetseite <http://jablonski-notfalltraining.de/> im Bereich „Kontakt per E-Mail“ oder über das Kontaktformular einen Ansprechpartner finden.

Wenn eine allgemeine Vereinbarung, die Ihnen wichtig ist nicht erwähnt und durch geltendes Recht nicht vollständig in ihrem Sinne definiert wird, dann können sie uns ebenfalls Ansprechen und für unsere Zusammenarbeit eine Vereinbarung mit uns treffen.

Datenschutz

Die Daten des Kunden werden kurzfristig bei uns gespeichert und dienen ausschließlich der Geschäftsbeziehungen. Vom Zeitpunkt der Anmeldung bis zum Zeitpunkt der Gebührenzahlung, werden die Daten genutzt und danach verworfen, oder für weitere Zusammenarbeit aufbewahrt. Zudem werden Rechnungsdaten nach geltendem Recht behandelt, dies kann die Aufbewahrung fordern. Wir stellen Ihnen gerne unsere Datenschutzbestimmungen zur Verfügung.

Jablonski-Notfalltraining benutzt die Daten weder für Werbezwecken, noch gibt sie an Dritte weiter.

Geschäftsführer Sebastian Jablonski